

Verfasser des neuen Systems „macht alles, was wir Gegenstände „nennen, zu Arten von Vorstellungen, und verwandelt die Gesetze „der Dinge in subjective Regeln unserer Denkkraft“ (S. 857).

Feder sagt mit Bezug auf die Paralogismen der rationalen Psychologie: „So wäre also der gemeine, oder wie ihn der Verfasser nennt, der empirische Idealismus entkräftet, nicht durch „die bewiesene Existenz der Körper, sondern durch den ver- „schwundenen Vorzug, den die Ueberzeugung von unserer eigenen „Existenz vor jener haben sollte“ (S. 45).

Garve sagt am Schlusse seines Berichts über die Paralogismen der rationalen Psychologie: „Der transscendentelle Idealismus beweist nicht die Existenz der Körper, sondern er „hebt nur den Vorzug auf, den die Ueberzeugung von unserer „eigenen Existenz vor jener haben soll“ (S. 850).

Die Gegenüberstellung dieser Sätze zeigt evident, daß Feder seine Behauptungen über Kant's Idealismus dem Inhalt nach ganz, und den Worten nach annähernd den Behauptungen Garve's entnahm. Demnach hat Feder in dem ersten Satze seiner Recension „den Kern“ der Kritik der reinen Vernunft allerdings nicht „treffend“ wiedergegeben, aber durchaus treffend die Vorstellung, welche Garve von dem „Kern“ der Kritik der reinen Vernunft gewonnen hatte und seine ganze Recension hindurch festhielt; dabei hat er durch fetten Druck der Worte „einer“ Erfahrungsreihe, „ein“ Weltsystem der Garve'schen Vorstellung eine passende Nachhilfe gegeben, — die wie mehreres andere für seine eigene Lectüre der Kritik der reinen Vernunft Zeugniß ablegt. Die Identification des Wortes: transscendentaler oder, wie Garve fast immer schreibt, „transcendenteller“ Idealismus mit: „höherer“ Idealismus fällt Feder allein zur Last, der verkehrte Ausdruck: „verwandelt“ aber ist beiden gemeinsam. Hätte Feder mindestens gesagt: dies Werk ist das System eines Idealismus, welches, so weit wir die Welt und unser Selbst erkennen, sie beide als zwei von einander verschiedene, aber in Einer Erfahrung nothwendig zusammengehörige Vorstellungs-complexe erweist, so würde er freilich den „Kern“ der Kritik